

Sprache in die Hand nehmen

Einführung in die Gebärdensprache

Mit den Händen sprechen ist für hörbeeinträchtigte und gehörlose Personen ganz selbstverständlich. Sie „sprechen“ eine andere Sprache und haben eine eigene Kultur. Die Österreichische Gebärdensprache ist als eigenständige Sprache seit 2005 anerkannt. Sie ist eine vollwertige visuelle Sprache, die durch Gebärden, Mimik und Gestik alles ausdrücken kann. Wir bekommen in diesem Seminar einen Einblick in die Gebärdensprache und lernen Basics für den Alltag.

Inhalte

- Sensibilisierung: Einführung in die Gebärdensprache und in die Welt der Gehörlosen
- Grammatik und Struktur der Gebärdensprache
- Grundlagen: Gebärden für den Alltag
- Fingeralphabet, Vokabel zur Basiskommunikation
- Übungen zu visuell-gestischer Kommunikation
- Interkollegiales Üben zwischen den beiden Seminartagen

Nach diesem Seminar ...

- wissen Sie über die Gehörlosenkultur Bescheid.
- haben Sie einen Einblick in die Grammatik und Struktur der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS) bekommen.
- können Sie die Basiskommunikation in ÖGS ausführen.
- können Sie auch nonverbale Kommunikation durchführen.

Zielgruppe

Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern, alle Interessierten

Vortragende

Sarah Zach ist von Geburt an gehörlos und die Gebärdensprache ist ihre Muttersprache. Sie studiert Lehramt, unterrichtet ÖGS (Österreichische Gebärdensprache) und hält Sensibilisierungsworkshops ab. Sie ist im Vorstand des Steirischen Landesverbands der Gehörlosenvereine im Österreichischen Gehörlosenbund.

Zeit und Ort

22. und 30. September, je 9:00 – 17:00 Uhr (16 UE), Jugend am Werk, inbildung, Lendplatz 35, 4. Stock, 8020 Graz

Kosten und Anmeldung

Kosten: € 285,00 (inkl. 10% USt.), inkl. Verpflegung; Anmeldeschluss: 26.08.2020

Anmeldung: inbildung, Lendplatz 35, 8020 Graz, Telefon: 050 7900 1165, Mail: inbildung@jaw.or.at

Anrechenbar gemäß § 16 Steiermärkisches Sozialbetreuungsberufegesetz